

Inhalt

Vorbemerkung. Von Silvia Schlenstedt	5
Silvia Schlenstedt: Schnittpunkt 1930: Standort und Funktion des Schriftstellers in der großen Krise	11
Freiheitlicher Geist gegen Bourgeoisie und kämpfendes Proletariat	15
Individualismus und Kollektivismus oder: das Kollektivismus-Syndrom	24
Einladung zur irrationalen Affirmation	29
Linke Intellektuelle über oder in der proletarischen Front	33
Konstruktive theoretische Schulung durch Kritik	44
Silvia Schlenstedt: Funktion und Formveränderung – Lyrik und Roman in der Debatte	53
Lyrik in der Debatte	53
Zeitentbundenheit gegen Engagement und Tendenz	54
Gebrauchslyrik und Kunst als Kampfmittel	60
Der Roman in der Debatte	67
Kritik am psychologischen Roman	70
Erste Resümees zum proletarischen Roman	75
Simone Barck: Achtung vor dem Material. Zur dokumentarischen Schreibweise bei Ernst Ottwalt	84
Funktion und Wirklichkeit	84
„Wahrheitsgetreues Protokoll eigener Erlebnisse“	87
„Wahrheitsgetreues Abbild tatsächlicher Verhältnisse“	89
„Kalifornische Ballade“ und „Kuhle Wampe“	91
„Tatsachenroman“	94

„Dokumentarischer Roman“ im Exil	105
Exkurs: Reportage aus der deutschen Gegenwart	111
Dieter Schlenstedt: Sachlichkeit – Wahrheit – soziales Gefühl. Die Reportage Egon Erwin Kischs zwischen Ende der zwanziger und Mitte der dreißiger Jahre	119
Exkurs: Zur Stellung der Reportage in der deutschen Literatur der endzwanziger Jahre	122
Kischs Programm der großen Reportage	130
Ideologiekritik im Amerikabuch	139
Bericht vom gründlich veränderten Asien	144
Emigration als eine Tätigkeit	149
Als Delegierter und Reporter in Australien	156
Dieter Schiller: Geistige Differenz und politische Disziplin. Klaus Mann zwischen 1930 und 1935	163
Sprecher einer Generation	163
Vernunft und Politik	166
Ende des Zögerns	170
Erster Emigrantenroman	177
Individualismus und Antifaschismus	185
Von der moralischen Widerstandskraft des Künstlers	190
Humanistisches Gleichnis	195
Schnittpunkt 1933: Faschismusanalyse und antifaschistisches Handeln	199
Simone Barck: Theoretische Bemühungen von Schriftstellern um die Analyse des Faschismus	199
Silvia Schlenstedt: Debatte um die „schweigenden Intellektuellen“ und den „Fall“ Karl Kraus	218
Simone Barck: Streit um ein Gedicht – Zur Konzeption der „Neuen Deutschen Blätter“	232
Silvia Schlenstedt: Literaturkritik im Lernprozeß	244
Die Ausgangslage	244
Echo auf Hans Marchwitzas „Kumiaks“	253
Echo auf Bertolt Brechts „Dreigroschenroman“	257
Seitenblick auf eine Umfrage	267
Echo auf Anna Seghers' „Weg durch den Februar“	268

Simone Barck: „Linksgerichtet, entschieden sozialistisch“.	
Zum Exilroman Oskar Maria Grabs in den dreißiger Jahren	279
„Großer politischer Roman“	286
Zur Edition und Rezeption des Romans „Der Abgrund“	301
„Geschichte eines Kleinbürgers“	306
 Silvia Schlenstedt: Ermutigungen auf vielerlei Art. Wirkungsstrategien im Aufbau von Gedichtbüchern 1933–1935	311
„Verse der Emigration“	312
Bertolt Brecht	320
„Lieder Gedichte Chöre“	323
Beispiel eines Arbeitsprozesses	324
Poetische Fragen nach einer Niederlage	339
Johannes R. Becher	345
„Deutscher Totentanz 1933“	346
Anstöße für die Wendung	353
„Der Mann, der alles glaubte“	356
 Silvia Schlenstedt: „Für die, die ohne Stimme sind“. Weg und Werk des österreichischen Dichters Theodor Kramer bis zum Exil	369
Dokumente aus einer kargen Landschaft	373
Exkurs: Reine Dichtung in Hitlerdeutschland?	380
1933 – ein besonderes Jahr	394
Mitmenschlichkeit als Lebensbedürfnis	398
 Silvia Schlenstedt: Einsamer – Mittler – Zeuge. Iwan Goll zwischen Ende der zwanziger Jahre und 1936	410
Exkurs: „front“ 1927 – Diagnose von Platz und Funktion der Kunst in einer Welt des Umbruchs	413
Prosa von einer stagnierenden Kultur	417
Zwischen Avantgarde und Aporie	424
Ein neuer Ansatz für die Dichtung	432
 Ludmila N. Budagowa: Für die Befreiung des sehenden Menschen. Der Weg des tschechischen Avantgardisten Vítězslav Nezval	450
Aus dem Russischen von Stefan Schellenberg	
Der Weg eines Poetisten	454
Universelle Revolte und Klassenkampf	460
Surrealismus und Antifaschismus	475

Wolfgang Klein: „Bereit zu allen Formen einer Massenkunst“. Jean-Richard Bloch und die französische Volksfrontliteratur	490
„Sybilla“ – Roman einer Tänzerin	495
„Spanien, Spanien!“ – Schrei eines Kriegskorrespondenten	501
„Geburt einer Stadt“ – Drama im Rhythmus der Eroberung	506
 Schnittpunkt 1935: Das große Bündnis und die Aufgaben der Literatur	 520
Simone Barck: „Die Mission des Dichters 1934“	520
Wolfgang Klein/Silvia Schlenstedt: Wirkungsstrategien auf dem Pariser Schriftstellerkongreß 1935	532

Anhang

Anmerkungen	559
Personenregister	632